

Informationen

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) ist ein Verbund von 25 Regionalen Kompetenzzentren für den elektronischen Geschäftsverkehr und einem Branchenzentrum für den Handel. Diese unterstützen Mittelstand und Handwerk bei der Einführung und Nutzung von E-Business. Das NEG wird seit 1998 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. FIR Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. (FIR) ist Träger des Regionalen Kompetenzzentrums ACC-EC.

Das Verbundprojekt „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“

Im bundesweiten Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (www.ec-net.de) bearbeiten die beiden Regionalen Kompetenzzentren EC-Ruhr (Dortmund) und ECC Stuttgart-Heilbronn im Rahmen eines Begleitprojekts federführend das Thema „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“. Ziel ist die kostenlose Information und Beratung durch:

- ▶ Informationsveranstaltungen bundesweit in Zusammenarbeit mit Regionalen Kompetenzzentren und Partnern.
- ▶ Bereitstellung von Informationsmaterial in gedruckter Form oder als Download abrufbar über www.ec-net.de.

Ansprechpartner

ECC Stuttgart-Heilbronn

c/o Fraunhofer IAO
 Dr. Manfred Mucha, Telefon: 0711/970-2450



EC-Ruhr

c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation
 Holger Schneider, Telefon: 02 31/9750 56-21



Verbundpartner



Kontakt der Veranstaltung

Aachener Competence Center Electronic Commerce (ACC-EC)

c/o FIR Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. (FIR)

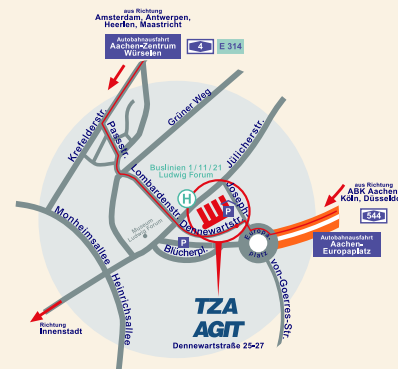
Eric Naß
 Pontdriesch 14-16
 52062 Aachen
 Telefon: 02 41 / 4 77 05-5 14
 E-mail: eric.nass@fir.rwth-aachen.de

Veranstaltungsort

Technologiezentrum am Europaplatz

Dennewartstraße 25/27
 52068 Aachen

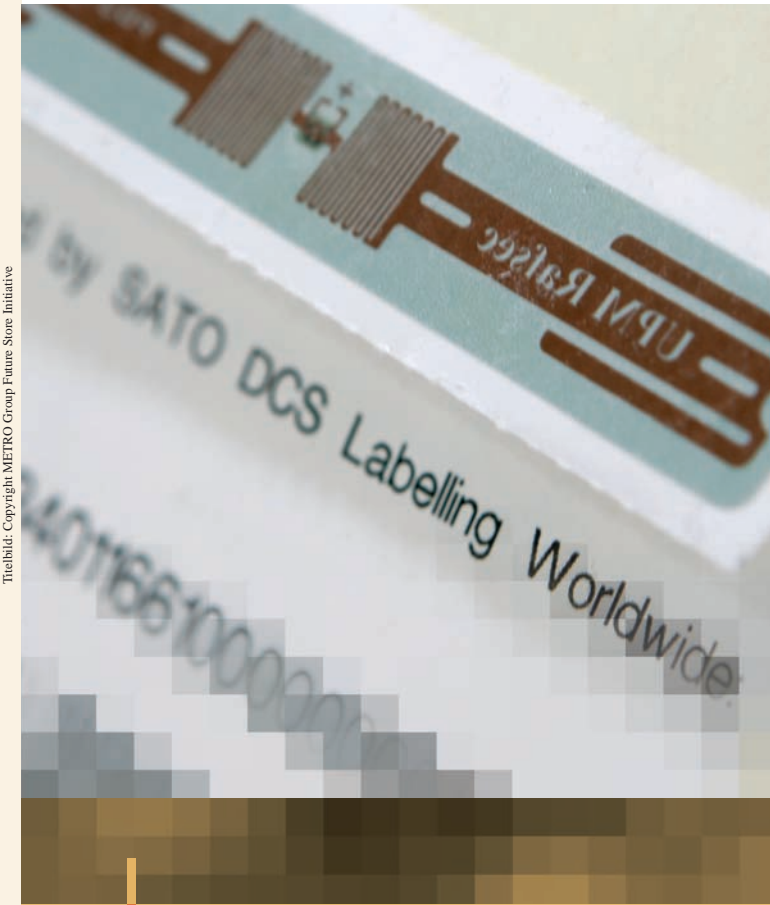
Anfahrtsskizze



Veranstalter



Titelbild: Copyright METRO Group Future Store Initiative



Qualität, Transparenz, Kosteneffizienz:
 RFID in der Logistik und bei
 Lebensmitteln

Mittwoch, 18.06.2008, 14:00 Uhr
 Technologiezentrum am Europaplatz, Aachen

RFID - eine Zukunftstechnologie für den Mittelstand

Radiofrequenz-Identifikation (kurz: RFID) ist ein aktuelles Thema für eine Vielzahl von geschäftlichen Anwendungsmöglichkeiten. Objekte können damit per Funkübertragung kontaktlos identifiziert sowie Informationen über das Objekt (z.B. seinen Transportweg) gelesen und gespeichert werden. Der Einsatz von RFID bietet Unternehmen die Möglichkeit, die Qualität ihrer Prozesse zu verbessern und Einsparungspotenziale zu nutzen.

Die RFID-Technologie ist schon seit längerer Zeit marktreif und beispielsweise in Form von Transponderkarten im Scheckkartenformat (u.a. zur Zugangskontrolle oder als Mitarbeiterausweis) im Einsatz. Ebenso werden RFID-Chips in Kfz-Wegfahrsperrern eingesetzt. Mittlerweile bietet RFID aber auch diverse Anwendungsfelder zur nachhaltigen Optimierung von Prozessen innerhalb und zwischen Unternehmen, angefangen von der Logistik, über das Bestandsmanagement bis hin zur Produktionssteuerung.

Zielgruppe der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen.

- ▶ Nutzen Sie die Chance, mehr über RFID-Lösungen zu erfahren.
- ▶ Informieren Sie sich in Fachreferaten über die Potenziale der RFID-Technologie.
- ▶ Erleben Sie anhand von Anwenderbeispielen, wie RFID in der Praxis eingesetzt wird.
- ▶ Knüpfen Sie Kontakte zu anderen Anwendern und Dienstleistern.

Programm

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Isabelle Pitre, Projektleitung Regional- und Clusterentwicklung, Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer AGIT mbH, Aachen
- 14:10 Uhr **Information und Hilfestellung für RFID-Anwender durch das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr**
Dipl.-Ök. Holger Schneider, Electronic Commerce-Kompetenzzentrum Ruhr
c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation, Dortmund
- 14:15 Uhr **Zukunftstrends im Lebensmittelsektor und ihre Bedeutung für RFID**
Nicole Stollenwerk, Partnerin Audit Commercial Clients, KPMG, Köln
- 14:45 Uhr **Optimierung logistischer Prozesse durch RFID in der Lebensmittelwirtschaft**
Marc Houben, Vorstand, RFID Konsortium AG, Düsseldorf, und Themenbeauftragter RFID des VDEB Verband IT-Mittelstand e.V., Aachen
- 15:15 Uhr **Pause**
- 15:45 Uhr **Praxisbeispiel 1: Vom Wareneingang bis zur Verarbeitung: Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln mit RFID**
Udo Hensen, Geschäftsleitung, CSB System-AG, Geilenkirchen
- 16:15 Uhr **Praxisbeispiel 2: Kostensparend und effektiv: Vorteile des RFID-Einsatzes in der Lebensmittelproduktion am Beispiel von Zentis**
Tobias Rhensius, Gruppenleiter Informationstechnologiemanagement, Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V. an der RWTH Aachen
- 16:45 Uhr **Get together, Imbiss**
- Moderation:**
Dipl.-Ök. Holger Schneider,
Electronic Commerce Kompetenzzentrum Ruhr
c/o FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation, Dortmund

Anmeldung

- Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung **„Qualität, Transparenz, Kosteneffizienz: RFID in der Logistik und bei Lebensmitteln“** am 18.06.2008 um 14 Uhr in Aachen an.

Vorname / Name

Firma / Institution

Straße, Nr.

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Telefax

Datum

Unterschrift

Bitte per Fax, E-Mail oder Post senden an:

Fax: 02 41 / 9 63 - 10 33

E-Mail: d.mueller@agit.de

AGIT mbH

z. Hd. Frau Doris Müller
Dennewartstraße 25/27
52068 Aachen